

Staffel durchbricht die 50-Sekunden-Schallmauer

Leichtathletik Sprinterinnen der LG Sieg schaffen DM-Qualifikation mit Kreisrekord – 13 Medaillen bei Rheinland-Pfalz-Meisterschaft gewonnen

Von unserem Mitarbeiter René Weiss

■ **Eisenberg.** Vor der Siegerehrung der weiblichen U 16-Staffel musste der Ansager im Eisenberger Waldstadion verbal noch einmal ausdrücklich nachlegen: „Platz eins für die LG Sieg – Name ist Programm. Mit einer sehr guten Zeit. Das verdient doch einen Sonderapplaus“, heizte er das Publikum an. In Zahlen sah diese „sehr gute Zeit“ bei der Leichtathletik-Rhein-

land-Pfalz-Meisterschaft der Jugendklassen U 16 und U 20 so aus: 49,67 Sekunden.

Sogar die U 18-Norm geknackt

Ein Ergebnis mit historischen Ausmaßen im Kreis Altenkirchen. Sarina Lautner, Lea Lemke, Katharina Weller und Franka Hassel durchbrachen erstmals die 50-Sekunden-Schallmauer und pulverisierten den Kreisrekord um eine Sekunde. Wie diese Zeit einzuordnen ist, wird spätestens mit dem

Blick auf die Normen für die deutschen Meisterschaften deutlich. Die LG-Sieg-Staffel unterbot nicht nur die Qualifikationszeit für die U 16-Titelkämpfe am 6. und 7. August im Bremen (51,00 Sekunden), sondern direkt auch noch die für die U 18 am letzten Juli-Wochenende in Mönchengladbach-Rheydt (50,20). Eine Stadionrunde, auf der nahezu alles passte, und dass die Konkurrenz das Quartett des VfB Wissen ganz schön jagte (auch der USC Mainz, der TV Nussdorf und der Post-Sportverein Trier schafften im nicht nur an der Spitze wahnsinnig flotten zweiten Zeitendlauf die Norm), dürfte ebenfalls zum herausragenden Resultat beigetragen haben.

Kleine Chancen rechneten sich auch die Unter-20-Jährigen Antonia Mettbach, Anna Ermert, Sara Prinz und Patrizia Müller auf eine DM-Qualifikation aus. Ihnen fehlten nach 49,91 Sekunden rund vier Zehntel, der Landestitel war aber kein schlechter Trost. Es war der zweite von insgesamt vier Titeln für die jungen Leichtathleten im roten Trikot. Das Quartett kompletzte Lea Lemke. Eine Woche nach dem Gewinn des deutschen Meistertitels im Block-Wettkampf blieb sie das rheinland-pfälzische W 15-Maß der Dinge im Hochsprung (1,64 Meter) und Speerwurf



Auf dem Weg zu Kreisrekord und DM-Norm: Katharina Weller (Startnummer 384) übergibt den Staffelstab an Franka Hassel (387).

Fotos: René Weiss

mit neuer persönlicher Bestleistung (45,68 Meter). Die starken Mehrkämpferinnen von der Sieg dominierten diesen Wettkampf. Hinter Lemke folgten Katharina Weller (35,41) und Nele Schneider (34,74) auf den Plätzen zwei und drei. Hinzu kam für Lemke Rang zwei über 100 Meter (12,96 Sekunden).

Insgesamt 13 Medaillen gewonnen

Weitere Medaillen brachten aus der Pfalz die verletzungsbedingt gehandicapte Celina Harzer mit 8,93 Metern im Dreisprung der W 15, Theresa Schmitt über 800

Meter der U 20 (2:20,76 Minuten), die männliche U 16-Staffel in der Besetzung Brett Henning, Fabrizio Mühl, Flemming Stinner, Nick Robin Cronrath (51,99 Sekunden), Franka Hassel im W 15-Sprint (12,99 Sekunden) und zweimal Nick Robin Cronrath für 13,74 Sekunden über 80 Meter Hürden und 1,50 Meter im Hochsprung mit. Sie gewannen allesamt Bronze.

Ein paar weitere ursprünglich gemeldete LG-Sieg-Aspiranten auf vordere Plätze wie Paul Lichtenthaler, Lucas Moritz Schuhen oder Anna-Lena Schöler hatten auf-

grund von Verletzungen oder zugunsten der westdeutschen Meisterschaften am Sonntag in Mönchengladbach verzichtet. Bei diesem dicht gedrängten Wettkampfsprogramm wollen eben Prioritäten gesetzt sein. Keinen Respekt vor dem vollen Terminkalender zeigen weiterhin die W 15-Athletinnen. Sie haben sich in Eisenberg zwei weitere Einsätze gesichert – und zwar auf höchster nationaler Ebene.

Die Ergebnisse der U 16- und U 20-Rheinland-Pfalz-Meisterschaft von Eisenberg folgen.



Hatte Platz drei offensichtlich abonniert: Nick Robin Cronrath gewann Bronze mit der Staffel, über 80 Meter Hürden und im Hochsprung.

Bei der SG Betzdorf dauert die Spielersuche noch an

Fußball Marco Weller stehen aktuell 19 Spieler zur Verfügung – Fünf externe Neuzugänge sind fix

■ **Betzdorf.** Mannschaftsfototermin für die Saison 2016/17? „Noch nicht“, lautet die Antwort aus Reihen der Verantwortlichen von Fußball-Rheinlandligist SG Betzdorf. „Noch“ ist gut. Bereits in vier Wochen geht es für die Grün-Weißen, die dank der Rheinlandliga-Aufstockung weiterhin auf höchster Verbandsklasse spielen dürfen, um die ersten Punkte.

Eigentlich ein Zeitpunkt, zu dem der Kader stehen sollte, tut er je-

doch noch nicht. „Abgeschlossen ist unsere Spielersuche noch nicht“, erklärt SG-Pressewart Hartmut Fischer. Nach den Abgängen des Septetts Steven Moosakhani (SG Wallmenroth/ Scheuerfeld), Benedict Eckenbach, Silas Eckenbach (beide SG Altenkirchen/Neitersen), Sebastian Zimmermann, Cem Cakatay (beide VfB Wissen), Max Ermert (VfB Niederdreisbach) und Mike Brado (TuS Deuz) steht Spieltrainer Marco Weller aktuell ein

Aufgebot von 19 Spielern zur Verfügung. Die eine oder andere Kraft mehr würde er ausdrücklich begrüßen.

Neben den aus der eigenen Rheinlandliga-A-Jugend aufgerückten Emre Bayram und Rilind Kuci haben die vom VfB Wissen gekommenen Mittelfeldspieler Christoph Lichtenfeld und Kreshnik Himaj bereits bekannte Namen im Westerwald/Sieg-Kreis. Die wollen sich Anil Berber (Mittelfeld), Ziyad

Abdellaoui und Mirkan Kasikci (beide Abwehr) in der bevorstehenden Runde erst noch erarbeiten. Berber und Kasikci, der unter anderem schon für die zweite Mannschaft der Sportfreunde Siegen auf dem Platz stand, kommen vom nordrhein-westfälischen Bezirksligisten VfL Klafeld-Geisweid, Ziyad Abdellaoui spielte zuletzt für den FC Grün-Weiß Siegen im Kreisoberhaus Siegen-Wittgenstein.

Malberg setzt Siegen im Endspiel arg zu

Fußball Favorit gewinnt in Wallmenroth das Endspiel um den SwissLife-Select-Cup knapp mit 3:2

■ **Wallmenroth.** Es war eine Partie, die Lust auf mehr macht und eine ordentliche Frühform belegt. Fußball-Rheinlandligist SG Malberg/Rosenheim hat sich im Endspiel um den SwissLife-Select-Cup der Sportfreunde Wallmenroth gegen die zwei Klassen höher angesiedelten Sportfreunde Siegen prima präsentiert und nach einer sehr starken Leistung nur knapp mit 2:3 (1:1) den Kürzeren gezogen.

Der Sekundenzeiger hatte keine acht Umdrehungen auf dem Ziffernblatt zurückgelegt, da lag der Außenseiter sogar schon in Führung. Kenny Scherreiks markierte das 1:0 für die Kombinierten aus dem Westerwald. Siegen drehte das Ergebnis bis zur 57. Minute durch den von Waldhof Mannheim gekommenen Mittelstürmer Benedikt Zahn (28.) und ein Eigenter Simon Weinlichs (57.), der dem von der Torlatte abprallenden Ball nicht mehr ausweichen konnte.

Das Team von Michael Boll gab zu keinem Zeitpunkt auf und kämpfte sich zurück in die Begegnung. Sven Heidrich glich aus (61.), und der Rheinlandligist hätte danach sogar nachlegen können, ließ jedoch zwei gute Tor Gelegenheiten aus. Auf der Gegenseite nutzte Daniel Hoff einen Siegener Eckstoß zum entscheidenden 3:2 (79.). Nach Zahn trug sich mit dem vom MSV Duisburg II gewechselten Innenverteidiger auch ein zweiter Neuzugang der Leimbachtaler in die Torschützenliste ein.

„Schade, dass sich die Jungs für ihre gezeigte Leistung nicht entsprechend belohnt haben. Wir konnten immer wieder Nadelstiche setzen und haben uns gut verkauft. Man merkte aber auch, dass Siegen in der vergangenen Saison eine und in der neuen Runde sogar zwei Klassen höher spielt als wir“, fasste Malbergs Trainer Michael Boll zusammen.

rwe/jogi



Torschützen unter sich: Auf das 2:2 von Malbergs Sven Heidrich (links) antwortete Siegens Neuzugang Daniel Hoff (rechts) mit dem Siegtreffer der Sportfreunde.

Foto: byjogi

Leichtathletik

Molzberglauf in Betzdorf

600 Meter

Bambini männlich: 1. Lasse Bertelmann (ASC Weißbachtal) 2:29,0 Minuten; 2. Tom Becher (DJK Betzdorf) 2:42,0; 3. Jesper Beckmann (SG Wenden) 3:05,0.

Bambini weiblich: 1. Mathilda Schneider (ASC Weißbachtal) 2:29,0 Minuten; 2. Emma Schneider (ASC Weißbachtal) 2:29,0; 3. Finja Brettbauer (SG Wenden) 2:36,0.

900 Meter

M 8: 1. Simon Renk (DJK Betzdorf) 3:26,2 Minuten; 2. Philipp Janke (VfB Wissen) 3:35,0; 3. Jarne Beckmann (SG Wenden) 3:35,5.

M 9: 1. Steffen Walkenbach (VfB Wissen) 3:17,9 Minuten; 2. Adrian Schlosser (TSG Biersdorf) 3:19,5; 3. Daniel Hehn (DJK Betzdorf) 3:22,5.

W 8: 1. Nele Walkenbach (VfB Wissen) 3:57,4 Minuten; 2. Anne Kempf (DJK Betzdorf) 4:14,2; 3. Paula Jüsche (DJK Betzdorf) 4:15,5.

W 9: 1. Maja Cordes (VfB Wissen) 3:11,5 Minuten; 2. Paula Voigt (CLV Siegerland) 3:13,3; 3. Lina Schneider (ASC Weißbachtal) 3:20,8.

800 Meter

M 10: 1. Finn Ginsberg (CLV Siegerland) 2:54,2 Minuten; 2. Nikita Kowalew (DJK Betzdorf) 3:11,5; 3. Niels Otto (ASC Weißbachtal) 3:12,1.

M 11: 1. Elias Schmitt (VfB Wissen) 2:53,8 Minuten; 2. Tim Röhlich (RSV Daadetal) 3:00,2; 3. Julius Semder (TuS Kaan-Marienberg) 3:10,6.

M 12: 1. Severin Schlosser (TSG Biersdorf) 2:46,8 Minuten; 2. Tom-Luca Krumm (CLV Siegerland) 2:54,4; 3. André Kaufmann (SG Wenden) 3:09,8.

M 13: 1. Jan Röhlich (RSV Daadetal) 2:47,0 Minuten; 2. Keanu Stöcker (TUS Erdtebrück) 2:57,6.

M 14: 1. Flemming Stinner (DJK Betzdorf) 2:39,8 Minuten; 2. Clemens Nick (SG Wenden) 2:52,7.

W 10: 1. Tessa Felbinger (ASC Weißbachtal) 3:01,1 Minuten; 2. Julia Lackhoff (TuS Kaan-Marienberg) 3:07,2; 3. Lana Schuchhardt (ASC Weißbachtal) 3:30,2.

W 11: 1. Chiara Lemle (LG Westerwald) 2:53,0 Minuten; 2. Pia Wittstamm (SG Wenden) 2:53,8; 3. Leonie Brockmann (TVE Netphen) 3:15,5.

W 12: 1. Emily Gilles (VfL Wehbach) 2:43,5 Minuten; 2. Lara Heinemann (DJK Betzdorf) 2:47,3; 3. Emily Renk (DJK Betzdorf) 2:53,3.

W 13: 1. Lina Otto (ASC Weißbachtal) 2:51,5 Minuten; 2. Susanna Mittler (ASC Weißbachtal) 2:52,4; 3. Annika Tarfeld (ASC Weißbachtal) 3:04,3.

W 14: 1. Mattea Mittler (ASC Weißbachtal) 2:38,3 Minuten; 2. Stina Hutters (SG Wenden) 2:41,4; 3. Madeline Gräbener (ASC Weißbachtal) 2:45,4.

W 15: 1. Emma Behner (DJK Betzdorf) 2:40,3 Minuten; 2. Annika Wehner (SG Wenden) 2:47,8.

5000 Meter

Männliche Jugend U 16: 1. Matteo Langenbach (SG Wenden) 21:48,4 Minuten; 2. Mika Bertelmann (ASC Weißbachtal) 21:51,2; 3. René Gudernatsch (VfL Wehbach) 22:20,8.

Weibliche Jugend U 16: 1. Clara Schmidt (VfB Wissen) 23:20,5 Minuten; 2. Chiara Lemle (LG Westerwald) 23:32,2.

Männliche Jugend U 18: 1. Jonas Krumm (ASC Weißbachtal) 19:50,1 Minuten; 2. Laurenz Uhlmann (VfB Wissen) 21:03,5; 3. Moritz Becker (ASC Weißbachtal) 24:54,6.

Weibliche Jugend U 20: 1. Luisa Catrin Wiegand (DJK Herdorf) 22:05,7 Minuten; 2. Linn Behner (DJK Betzdorf) 22:26,6; 3. Lisa Berkholz (DJK Betzdorf) 23:39,8.

Männliche Jugend U 20: 1. Nils Wehner (SG Wenden) 17:55,5 Minuten; 2. Richard Hohndorf (DJK Betzdorf) 18:40,1; 3. Max Uloth (Stoffwechschmelde) 18:59,2.

Frauen-Hauptklasse: 1. Lisa Jaschke 18:49,9 Minuten; 2. Sandra Clemens (SG Wenden) 19:40,8; 3. Julika Schlosser (TSG Biersdorf) 20:02,0.

Männer-Hauptklasse: 1. Mussie Gerezgiher Solomon (LC Mengerskirchen) 16:25,0 Minuten; 2. Jan-Hendrik Sidenstein (SG Wenden) 17:09,1; 3. Jens Raupach (CLV Siegerland) 17:15,1.

W 30: 1. Andreas Dielmann (TuS Kaan-Marienberg) 21:52,6 Minuten; 2. Jennifer Leifheit (SVS Emmerhausen) 23:27,8; 3. Nadine Münchow (TuS Deuz) 23:40,3.

M 30: 1. Tobias Lautwein (TVE Netphen) 16:34,4 Minuten; 2. Alexander Henne (SG Wenden) 16:35,6; 3. Manuel Wörmann (TuS Deuz) 18:09,6.

W 35: 1. Julia Rosenthal (TV Büschergrund) 22:01,1 Minuten; 2. Sindi Feldmann (TV Würgerdorf) 24:15,1; 3. Nicole Richstein (VSG Alsdorf) 24:41,4.

M 35: 1. Sven Daub (SG Wenden) 16:09,5 Minuten; 2. Markus Mockenhaupt (SG Wenden) 16:27,0; 3. Christian Jung (TuS Deuz) 17:59,4.

W 40: 1. Anja Brenner (WSG Bad Marienberg) 21:30,7 Minuten; 2. Doris Löhrl (VfL Wehbach) 23:12,9; 3. Claudia Schäfer-Daub (TuS Kaan-Marienberg) 23:43,6.

M 40: 1. Thomas Schönauer (SG Wenden) 17:32,2 Minuten; 2. Roland Steber (LV Oelde) 18:48,5; 3. Christian Wagner (VSG Alsdorf) 21:24,8.

W 45: 1. Anja Baldus-Schmidt (VfB Wissen) 22:09,6 Minuten; 2. Klaudia Pohl (Freudenberg) 25:14,0; 3. Bianca Siebel (Anlauf) 26:35,1.

M 45: 1. Kai-Uwe Bodenstern (TSG Valbert) 18:59,8 Minuten; 2. Henning Grüne (SG Wenden) 19:07,7; 3. Ekkehard Lackhoff (TuS Kaan-Marienberg) 20:10,2.

W 50: 1. Kirstin Kämpfer (LG Kindelsberg Kreuztal) 23:49,1 Minuten; 2. Karin Schneider (VfL Wehbach) 28:30,7; 3. Karin Schneider (TuS Kaan-Marienberg) 30:40,6.

M 50: 1. Thomas Grell (BSG Sparkasse Siegen) 18:58,5 Minuten; 2. Albert Graf (SG Westerwald) 19:07,1; 3. Holger Stöckmann (SG Wenden) 20:00,2.

W 55: 1. Mechthild Muhl (DJK Herdorf) 23:01,7 Minuten; 2. Sabine Hausstein (TV Niederschelden) 23:04,3.

M 55: 1. Jürgen Schmissek (TuS Fischbacherhütte) 18:03,8 Minuten; 2. Frank Forster (LAG Siegen) 18:28,0; 3. Michael Schnell (SG Westerwald) 20:17,8.

W 60: 1. Gaby Giehl (DJK Marienstatt) 23:25,1 Minuten; 2. Christa Siller (VfL Wehbach) 24:35,3; 3. Christina Kämpfer-Werthenbach (SG Siegen-Giersberg) 26:05,6.

M 60: 1. Hans-Jürgen Lichte (LZ Wippetal) 19:57,8 Minuten; 2. Günter Bieler (TUS Deuz) 20:02,5; 3. Bernd Klamm (SVS Emmerhausen) 22:09,8.

W 65: Doris Hammer (DJK Gebhardshain) 36:20,9 Minuten.

M 65: 1. Gerhard Schneider (TuS Deuz) 18:55,3 Minuten; 2. Franz-Josef Schmidt (LZ Wippetal) 20:31,3; 3. Erhard Kohles (DJK Wissen-Selbach) 23:02,5.

W 70: Ingrid Seidel (TV Büschergrund) 30:11,6 Minuten.

M 75: Werner Stöcker (LG Wittgenstein) 23:13,9 Minuten.

Ein ausführlicher Bericht zum Molzberglauf folgt.

Fußball

SwissLife-Select-Cup in Wallmenroth

Finale

SG Malberg/Rosenheim - Sprf Siegen 2:3

Spiel um Platz 3

SG Wallmenroth/S. - SG Betzdorf 1:6

Testspiele

SG Fensdorf - VfL Hamm	2:2
VfB Niederdreisbach - TSV Liebenscheid	10:0
SG Mörlen/N./N. II - SV Niederfischbach II	1:2
SV Niederfischbach II - SG Wallmenroth II	8:1
SG Malberg II - SV Stockum-Püschchen	1:3
SC Berod-Wahlrod - SG Bruchterseifen	8:1
SG Mörlen/N./N. - SV Betzdorf-Bruche	3:1
SG Meudt II - SG Elkenroth	0:3
VfL Oberlahr-Flammersfeld - SG Atzelgigt	1:5